

BERICHT VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM SONNTAG, 18. JANUAR 2015 „UNTERM FIRST“



Mit dem traditionellen Gedenkgottesdienst um 08.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian in Ebersberg begann, wie seit der Wiedergründung im Jahre 1952 jeden dritten Sonntag im Januar, der Jahrestag der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg. Die Fahnenabordnung und viele Mitglieder nahmen an dem Gottesdienst teil, der von Dekan Josef Riedl zelebriert wurde. Danach betete dieser am Kriegerdenkmal im Stadtgarten für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. 1. Vorstand Peter Fleischer legte einen Kranz zum ehrenden Gedenken nieder. Die

Stadtkapelle Ebersberg umrahmte die Gedenkfeier musikalisch. Die „1. Ebersberger Böllerschützen“ unter Leitung von Alois Kapfhammer schossen während des Liedes „Ich hatt' einen Kameraden“ den Ehrensalm.

Nach den Feierlichkeiten am Denkmal im Stadtgarten zogen die Mitglieder nach der Vereinsfahne mit der Stadtkapelle Ebersberg unter Leitung von Stefan Wolperdinger von der Stadtpfarrkirche in den Klosterbauhof, um im kleinen Stadtsaal „Unterm First“ erstmals diese Versammlung abzuhalten. Für eine sehr zügige Bewirtung sorgte das Team um Peter und Hans Binder. Für den Weißwursttopf war Sebastian Andres zuständig. Die zivilen Preise kamen sehr gut an.

In der Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorsitzender Fleischer die anwesenden knapp 80 Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Walter Brilmayer und dem 3. Bürgermeister Josef Riedl. Den Stadtrat Gerd Otter sowie die Ehrenmitglieder Manfred Bergmeister, Erich Friedl und Korbinian Kreißer waren anwesend.

Grußworte sprachen 1. Bürgermeister Walter Brilmayer, 1. Vorsitzender Josef Soyer von der Krieger und Soldatenkameradschaft Oberndorf und der 1. Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Grafing-Ebersberg Axel Neuser.

Als Vertreter der Vereine waren anwesend:

Feuerwehr Ebersberg Albert Riederer jun.; Feuerwehr Egglbürg Martin Spötzl; Seeschützen Gsprait Georg Grundl jun.; Stadtkapelle Ebersberg Johannes Albrecht, Anglerbund Ebersberg Günter Schmidt; 1. Ebersberger Böllerschützen Peter Binder; De Ebersberger Böllerschützen Johann Hanschek; Trachtenverein Ebersberg Franz Kern; TSV Ebersberg Stefan Schedl; Königlich privilegierte Feuerschützen Josef Schaubberger; Motorradclub „Ebersberger Sauhaufen“ Erwin Meier und vom Volksfestverein Josef Riedl.

In einer Gedenkminute wurde der im Jahre 2014 verstorbenen Kameraden gedacht:

Reiner Hänsel, Helmut Schäfer, Friedrich Druba, Arno Torriani, Martin Lex, Martin Pichlmeier, Karl Weinzierl, Gallus Schechner und Walter Krenn gedacht.



BERICHT VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (FORTSETZUNG)



Zum Ehrenmitglied wurde der 78-jährige Andreas Brummer ernannt. Er trat im Jahre 1970 in die Kameradschaft ein und engagierte sich als Beisitzer des Ehrengerichts in der Vorstandschaft von 1972 bis 2002. Für seine 30-jährige Mitarbeit in der Kameradschaft bekam er nun die Ehrenurkunde, die ihm zuhause in Hörmannsdorf ausgehändigt wurde, da er leider an der Versammlung nicht teilnehmen konnte.

← (Foto: Stefan Roßmann)



Ehrennadel in Gold mit Stein erhielten:

Franz Festl und Bernhard Stumpf.

Ehrennadel in Gold bekamen: Josef Heilbrunner, Konrad Huber, Günter Kämpf, Matthias Nitschinger, Josef Obermaier, Franz-Xaver Otter, Josef Riedl, Josef Stadler, Hermann Streibl und Johann Wust.

Ehrennadel in Silber wurde verliehen an:

Johannes Albrecht, Martin Freundl, Walter Huber, Stefan Jäckle und Michael Weinzierl.

1. Bürgermeister Walter Brilmayer und Vorsitzender Fleischer nahmen die Ehrungen vor.

Folgende Kameraden waren anwesend und konnten die Auszeichnung entgegennehmen:



4 Fotos von Alois Burgey von links:

2. Vorsitzender Werner Hoegen, Franz-Xaver Otter (40 Jahre), 3. Bgm. Josef Riedl (40 Jahre), Walter Huber (25 Jahre), Josef Heilbrunner (40 Jahre), 1. Bgm. Walter Brilmayer, Matthias Nitschinger (40 Jahre), Stefan Jäckle (25 Jahre), 1. Vorsitzender Peter Fleischer und Johannes Albrecht (25 Jahre).

BERICHT VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (FORTSETZUNG)

Im Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 erinnerte Vorsitzender Fleischer an den Faschingsball, den Besuch des Soldaten- und Kriegervereines in Ebersberg im Bayerischen, die 16-tägige Reise nach Kanada, das Karabiner- und Kleinkaliberschießen, die 6-tägige Fahrt zum Hochseeangeln, die 6-tägige Busreise nach Holland, den Truppenbesuch bei der Bundeswehr in Ingolstadt und den 3-tägigen Ausflug nach Krumau in Böhmen. Die Fahnenabordnung nahm am Fronleichnamfest, bei der Sonnwendfeier, und am Volkstrauertag in Ebersberg (Seite 48) teil. Am Gründungsfest der Kriegervereine in Markt Schwaben (175 Jahre) und Glonn (140 Jahre) nahm unsere Fahnenabordnung teil.

Beim Kreiskameradschaftstreffen am 27. April in Markt Schwaben, an der Kreisverbandsversammlung am 22. November in Glonn, sowie bei zwei Vorstandssitzungen wurde unsere Kameradschaft durch den Vorsitzenden Peter Fleischer im Kreisverband vertreten.

Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge organisierte Günther Erzberger, unterstützt von Korbinian Kreißer, Annemarie Dierl, Johann Pühl und Erich Friedl die Haussammlung im Stadtbereich Ebersberg. Es konnte ein Sammelergebnis von 2195 Euro erreicht werden. Mit dem Sammlungsergebnis in Oberndorf von 2264 Euro konnte somit ein Betrag von 4459 Euro an den Volksbund überwiesen werden. Ein herzlicher Dank an alle Spender.

Den 75. Geburtstag im Jahre 2014 feierten: Johann Bachschneider, Karl Pfeiffer, Josef Schromm, Rainer Machate, Franz Kurzeder und Eduard Schreiber. Ein Geschenkkorb wurde den Jubilaren überreicht, wenn nicht darauf verzichtet hatten oder sie außerhalb des Landkreises Ebersberg wohnten.

Einen Geburtstagsbrief mit den Glückwünschen der Kameradschaft erhielten 141 Kameraden zum 50., 60., 65 und 70. Geburtstag sowie alle über 75-jährigen Mitglieder.

Dem Architekten Franz Otter, dem ältesten Mitglied unserer Kameradschaft, konnte zum 95. Geburtstag gratuliert werden.

Der Mitgliederstand beträgt zum 1. Januar 2015 nur noch 379 Mitglieder. Alle wurden gebeten neue Mitglieder zu werben. Vorsitzender Fleischer begrüßte dann 5 Neumitglieder die namentlich auf Seite 11 der Jahresschrift aufgeführt sind. So konnten im Jahre 2014 wieder einige Gastmitglieder/Reisefreunde aufgenommen werden. Vorsitzender Fleischer dankte der gesamten Vorstandschaft und dem Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Besonderen Dank sprach er seinen Vertretern und dem Geschäftsführer Johann Pühl für die stets gute Unterstützung und Zusammenarbeit aus.



Der 1. Schatzmeister Sebastian Andres erläuterte den Kassenbericht. Dabei stellte er fest, dass ein kleiner Überschuss erreicht wurde. Dies ist auf zwei sehr großzügige Spenden im Jahre 2014 zurückzuführen. Die Kassenprüfer Joachim Mühmer und Herbert Luckert prüften die Kasse und stellten eine ordnungsgemäße Führung fest. Einstimmig wurde von der Vereinsversammlung die Entlastung erteilt.

Vorsitzender Fleischer stellte zum Abschluss der Versammlung das Programm für das Jahr 2015 vor, das im Veranstaltungskalender abgedruckt ist.

Er bat um frühzeitige Anmeldung bei allen Reisen und zahlreiche Teilnahme an allen Veranstaltungen der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg.